

Im Auftrag der



**Akademie für Gesundheits-
und Sozialberufe**

Einführung Rechnungswesen Bestandskonten

12. Juli 2023

Einführung in das Rechnungswesen

Bestandteile Buchführung:

Was? Warum? Wer?

Inventur und Inventar

Erstellen eines Inventars

Gewinn und Verlustrechnung

Reinvermögen, Eigenkapitalvergleich

Buchführungsaufgaben

EBK, Buchungssätze, Bestandskonten, SBK

Was ist Buchführung?

Was?



Was ist Buchführung?

Was?

Buchführung ist die:

„Erfassung und Verbuchung sämtlicher Geschäftsvorfälle, Ermittlung von Bestandsänderungen im Vermögen und beim Kapital, Erstellung des Jahresabschlusses mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.“

-Definition Buchführung

Was ist Buchführung?

Warum?



Was ist Buchführung?

Warum?

- Buchführung erfasst alle Geschäftsvorfälle **laufend, lückenlos** und **geordnet**
- Feststellung des **Vermögens- und Schuldenstandes**
- Ermittlung von **GuV**
- Lieferung von Zahlen für **Kalkulationen**
- **Besteuerung**
- **Beweismittel** in Rechtsstreitigkeiten

Was ist Buchführung?

Wer?



Was ist Buchführung?

Wer?

§238 HGB

„Nach dem Handelsrecht ist jeder Kaufmann verpflichtet, Bücher zu führen.“

§141 AO

„Gewerbetreibende sowie Land- und Forstwirte sind auch dann buchführungspflichtig, wenn eine der folgenden Grenzen überschritten ist:

Umsätze > 500.000€

Gewinn > 50.000€“

Was ist Buchführung?

Wer?

§238 HGB

„Nach dem Handelsrecht ist jeder Kaufmann verpflichtet, Bücher zu führen.“

§141 AO

„Gewerbetreibende sowie Land- und Forstwirte sind auch dann buchführungspflichtig, wenn eine der folgenden Grenzen überschritten ist:

Umsätze > 600.000€

Gewinn > 60.000€“

Also jeder?

Was ist Buchführung?

Wer?

§238 HGB

„Nach dem Handelsrecht ist jeder Kaufmann verpflichtet, Bücher zu führen.“

§141 AO

„Gewerbetreibende sowie Land- und Forstwirte sind auch dann buchführungspflichtig, wenn eine der folgenden Grenzen überschritten ist:

Umsätze > 600.000€

Gewinn > 60.000€“

§241a HGB

„Einzelkaufleute, die an zwei aufeinanderfolgenden Abschlusstagen die beiden folgenden Schwellenwerte nicht überschreiten, sind nach HGB von der Buchführungspflicht befreit:

Umsatz 600.000€

Jahresüberschuss 60.000€

Was ist Buchführung?

Interessant für:



Was ist Buchführung?

Interessant für:

Unternehmer

Wie geht es meinem Unternehmen?

Abteilungen im Unternehmen (Preiskalkulation, Warenlager)

Welcher Preis kann angesetzt werden?

Finanzamt (Steuern)

Wie hoch ist die Steuerlast?

Anleger

Sollte in das Unternehmen investiert werden?

Inventur

Inventur:

„mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden“

- §240 HGB

körperliche Inventur (zählen, messen, wiegen)

Buchinventur (Kassenbestand, Bank, Forderungen und Verbindlichkeiten)

Inventar

Das Ziel der Inventur ist es, ein Inventar zu erstellen

Inventar:

Verzeichnis, in dem alle Vermögensgegenstände und Schulden nach Art, Menge und Wert erfasst werden

Welche Vermögenswerte hat ein Unternehmen?

?

Welche Vermögenswerte hat ein Unternehmen?

Finanzanlagen

Immaterielle Vermögenswerte

Bargeld

Schulden

Eigenkapital

Sachanlagen

Forderungen

Rücklagen

Vorräte

Wertpapiere

Milka



NIVEA
Creme

NIVEA
Creme

NIVEA
Creme



Im Auftrag der



Akademie für Gesundheits-
und Sozialberufe



Fraunhofer



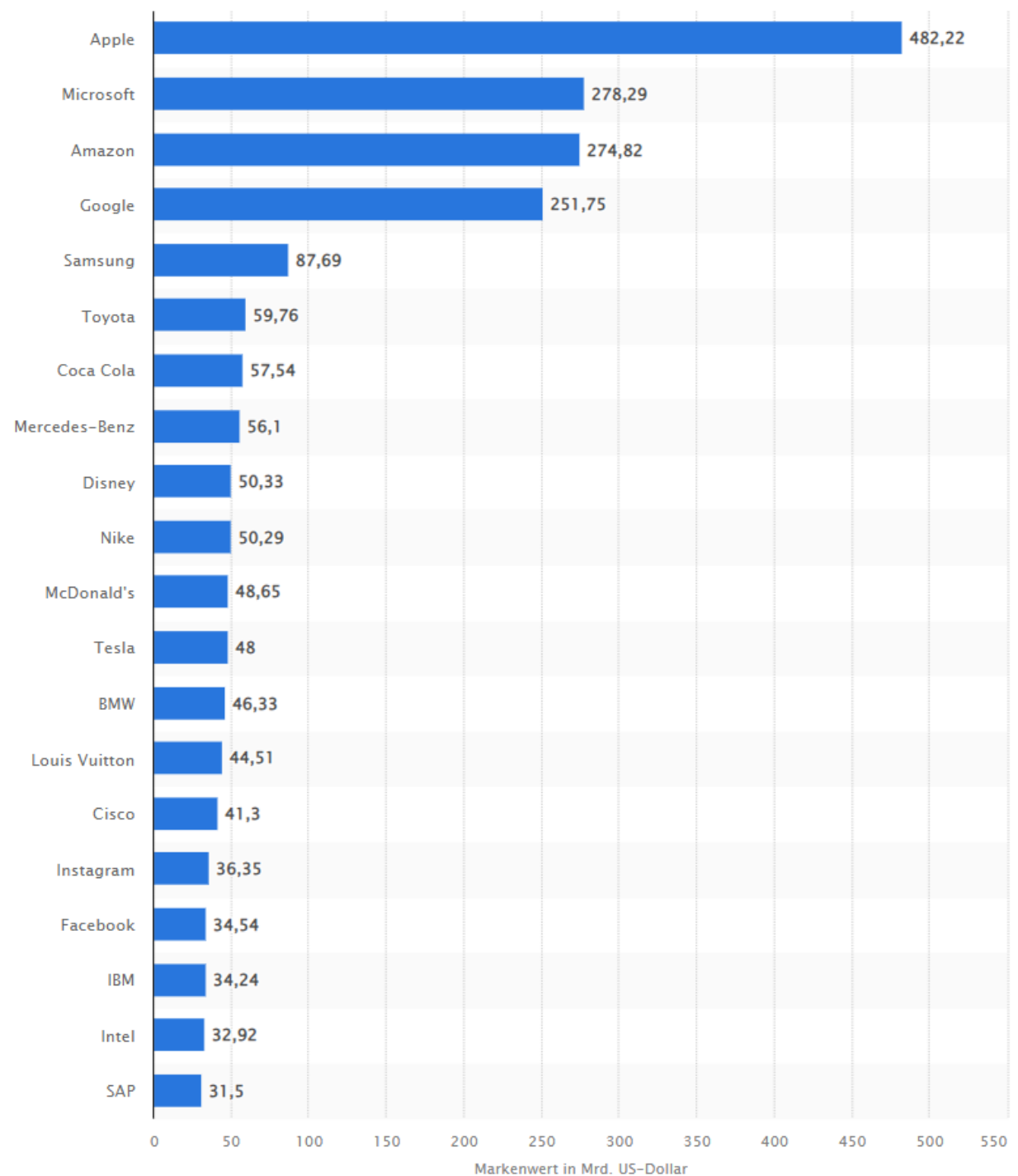
Quelle:
elpais.com 2010



Quellen oben und rechts: Stadtkind Frankfurt 2017

Ranking der weltweit wertvollsten Marken nach Markenwert im Jahr 2022 (in Milliarden US-Dollar)

Quelle: Statista Research Department 05.05.2023
Nach Internbrand



Inventar in Bilanz

	Aktiva	Passiva	
	A. Anlagevermögen	A. Eigenkapital	
	I. immaterielle Vermögensgegenstände		
	II. Sachanlagen	B. Rückstellungen	
	III. Finanzanlagen		
		C. Verbindlichkeiten	
	B. Umlaufvermögen		
	I. Vorräte		
	II. Forderungen		
	III. Wertpapiere		
	IV. Kassenbestand, Bankguthaben		

Inventar in Bilanz

	Aktiva	Passiva	
Anlagevermögen	A. Anlagevermögen	A. Eigenkapital	Eigenkapital
	I. immaterielle Vermögensgegenstände		
	II. Sachanlagen	B. Rückstellungen	
	III. Finanzanlagen		
		C. Verbindlichkeiten	
Umlaufvermögen	B. Umlaufvermögen		Fremdkapital
	I. Vorräte		1. Langfristige Fremdmittel
	II. Forderungen		2. Kurzfristige Fremdmittel
	III. Wertpapiere		
	IV. Kassenbestand, Bankguthaben		

Inventar in Bilanz

Frau Löwe hat durch Inventar am 31. Dezember 2021 folgende Bestände in ihrem Unternehmen ermittelt:

Guthaben bei der Bank	15.000€
Schulden einer Warenlieferung	19.000€
Grundstück Bonn, Schillerstraße 23	92.000€
Geschäftsbauten Schillerstraße 23	58.000€
Darlehensschuld	70.000€
Kassenbestand	2.500€
LKW	22.000€
PKW	18.000€
Betriebsaustattung	10.000€
Forderungen	13.500€
Waren im Lager	22.000€

Erstellen Sie das Inventar zum 31.12.2022

Inventar in Bilanz

Herr Westphal hat durch Inventar am 31. März 2022 folgende Bestände in seinem Unternehmen ermittelt:

Guthaben bei der Bank	0€
Kassenbestand	730€
Kredit bei der Bank	250.000€
Geschäftsgebäude	211.750€
kurzfristige Darlehensschuld	11.300€
LKW	127.000€
Offene Rechnungen an Kunden	21.485€
Büromöbel	9.450€
Waren im Lager	230€
Schulden einer Warenlieferung	46.700€
PKW	400.000€

Erstellen Sie das Inventar zum 31.03.2023

Bilanz - Geschäftsvorfälle

Die Beispiel GmbH weist aktuell ein Geschäftsvermögen von 200.000€ aus, welches in Grundstücke und Bauten (110.000€), sowie einen Kassenbestand von 90.000€ aufgeteilt ist. Das gesamte Vermögen wurde durch Eigenkapital aufgebracht.

Erstellen Sie die Strukturbilanz als Gründungsbilanz.

Bilanz – Geschäftsvorfälle - Aktivtausch

Zu Beginn des Geschäftsjahres kauft die Beispiel GmbH eine Fertigungsmaschine für 33.000€ in Bar

Machen Sie diese Veränderung in der Bilanz deutlich.

Bilanz – Geschäftsvorfälle – Aktiv-Passiv-Mehrung

Anschließend kauft die GmbH Material für 55.000€ auf Ziel.

Erstellen Sie eine weitere Bilanz, in der Sie diesen Geschäftsvorfall abbilden.

Bilanz – Geschäftsvorfälle - Passivtausch

Im nächsten Monat folgt eine Zahlung der Verbindlichkeit LuL in Höhe von 55.000€ durch die Aufnahme eines Kredites.

Machen Sie auch diesen Vorfall in der Bilanz deutlich.

Bilanz – Geschäftsvorfälle – Aktiv-Passiv-Minderung

Im Folgemonat bezahlt die GmbH den Bankkredit in Höhe von 55.000 durch Barzahlung.

Erstellen Sie eine weitere Bilanz, diese ist gleichzeitig die Abschlussbilanz des Geschäftsjahres.

Buchungssätze – Was wird gemacht?

Buchungssätze informieren über alle Buchungen

Jeder Buchungssatz besteht aus zwei Teilen – der Aktiv- und der Passivseite

Es wird berichtet, welches Konto etwas bekommt, und von welchem Konto

Ein Buchungssatz:

Mehrung in Konto1

an

Minderung in Konto 2

Buchungssätze - Beispiel

Die Johannsson GmbH weist aktuell ein Geschäftsvermögen von 210.000€ aus, welches in Grundstücke und Bauten (150.000€), sowie einen Kassenbestand von 60.000€ aufgeteilt ist. Das gesamte Vermögen wurde durch Eigenkapital aufgebracht.

Erstellen Sie die Strukturbilanz als Gründungsbilanz.

- | | | | |
|------------------|------------------------|----|--------------|
| 1. Buchungssatz: | Grundstücke und Bauten | an | EBK 110.000€ |
| 2. Buchungssatz: | Kasse | an | EBK 90.000€ |
| 3. Buchungssatz: | EBK | an | EK 200.000€ |

!!! Ausgleich!!!

Bilden Sie alle weiteren Buchungssätze dieser Aufgabe (4 Stück – 9 bei Jahresabschluss)

Buchungssätze - Lösungen

1. Buchungssatz:	Grundstücke und Bauten	an	EBK	110.000€
2. Buchungssatz:	Kasse	an	EBK	90.000€
3. Buchungssatz:	EBK	an	EK	200.000€
4. Buchungssatz:	Maschine	an	Kasse	33.000€
5. Buchungssatz:	Rohstoffe	an	VaLuL	55.000€
6. Buchungssatz:	VaLuL	an	Kredit	55.000€
7. Buchungssatz:	Kredit	an	Kasse	55.000€
8. Buchungssatz:	SBK	an	GuB	110.000€
9. Buchungssatz:	SBK	an	Maschine	33.000€
10. Buchungssatz:	SBK	an	Kasse	12.000€
11. Buchungssatz:	SBK	an	Rohstoffe	55.000€
12. Buchungssatz:	EK	an	SBK	200.000€

!!! Ausgleich!!!

Buchführung – Aufgabe 1

Bestandskonten – EBK - SBK

Der österreichische Einzelunternehmer Karl Rusti, Bonn, hat durch eine Inventur folgende Anfangsbestände ermittelt:

PKW	200.000€
Betriebs- und Geschäftsaustattung	175.000€
Bestand Waren	275.000€
Forderungen	25.000€
Kasse	15.000€
Bankguthaben	40.000€
Eigenkapital	???€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300.000€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.000€

Buchführung – Aufgabe 1

Bestandskonten – EBK - SBK

Geschäftsvorfälle:

1. Bareinzahlung auf Bankkonto	10.000€
2. Ein Kunde begleicht eine Forderung durch Banküberweisung	15.000€
3. Kauf eines PKW auf Ziel	30.000€
4. Aufnahme eines Kredites (5. Jahre Laufzeit)	20.000€
5. Begleichung einer Verbindlichkeit LuL durch Überweisung	80.000€

Richten Sie die Konten ein und nehmen Sie die entsprechenden Eröffnungsbuchungen mitsamt Buchungssätzen vor.

Buchen Sie auch die Geschäftsvorfälle auf Ihren T-Konten

Schließen Sie anschließend über das SBK ab.

Buchführung – Aufgabe 1 - Lösungen

Bestandskonten – EBK - SBK

Aktiv	Passiv
230.000 aus PKW	310.000 aus EK
175.000 aus Ausstattung	320.000 aus VK
275.000 aus Waren	70.000 aus VaLuL
10.000 aus Forderungen	
5.000 aus Kasse	
5.000 aus Bank	
700.000€	700.000€

Schlussbilanzkonto
SBK

Buchführung – Aufgabe 1

Bestandskonten – EBK - SBK

Der österreichische Einzelunternehmer Karl Rusti, Bonn, hat durch eine Inventur folgende Anfangsbestände ermittelt:

PKW	400.000€
Betriebs- und Geschäftsaustattung	250.000€
Bestand Waren	775.000€
Forderungen	70.000€
Kasse	22.000€
Bankguthaben	100.000€
Eigenkapital	???€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	350.000€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.000€

Buchführung – Aufgabe 1

Bestandskonten – EBK - SBK

Geschäftsvorfälle:

1. Bareinzahlung auf Bankkonto	12.000€
2. Ein Kunde begleicht eine Forderung durch Banküberweisung	55.000€
3. Kauf eines PKW auf Ziel	100.000€
4. Aufnahme eines Kredites (5. Jahre Laufzeit)	220.000€
5. Begleichung einer Verbindlichkeit LuL durch Überweisung	104.000€

Richten Sie die Konten ein und nehmen Sie die entsprechenden Eröffnungsbuchungen mitsamt Buchungssätzen vor.

Buchen Sie auch die Geschäftsvorfälle auf Ihren T-Konten

Schließen Sie anschließend über das SBK ab.

Buchführung – Aufgabe 2

Bestandskonten – EBK - SBK

Der Einzelhändler Peter Magnusson erstellt am Ende des Geschäftsjahres eine Inventur. Er kann folgende Vermögenswerte ermitteln:

Kasse	7.000€
Warenbestand	23.500€
Grundstücke	700.000€
Fuhrpark	125,250€
Bankguthaben	?
Forderungen	72.321€
VaLuL	100.000€
Eigenkapital	562.780€
Verbindlichkeiten gegenüber der Bank	337.220€

Buchführung – Aufgabe 2

Bestandskonten – EBK - SBK

In diesem Geschäftsjahr beschließt Magnusson die Hälfte seiner Grundstücke zu verkaufen, der Erlös wird dem Bankkonto gutgeschrieben.

Im Mai erhält Magnusson eine Überweisung eines Kunden, der eine Rechnung über 40.000€ begleicht.

Im Folgemonat zahlt ein Kunde Waren im Wert von 20.000€. Er bezahlt die Rechnung 2 Monate später in Bar.

Magnusson selbst gönnt sich einen neuen Betriebswagen, 100.000€ auf Ziel.

Da er danach ein schlechtes Gewissen hat, bezahlt er einen Teil seines Kredites zurück und überweist 50.000€

Richten Sie die Konten ein. Führen Sie die Buchungen durch ein Eröffnungsbilanzkonto ein. Buchen Sie danach die Geschäftsvorfälle, schließen Sie die Konten ab und ermitteln Sie den Betriebserfolg durch einen Bilanzvergleich.

Im Auftrag der

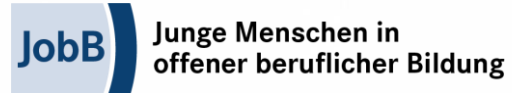


**Akademie für Gesundheits-
und Sozialberufe**

Fragen zum Abschluss?

Unternehmensverbund der Wirtschaftsakademie

Ein starker Verbund



Im Auftrag der



**Akademie für Gesundheits-
und Sozialberufe**

Vielen Dank

